



Die von Lehrer Walter Stein (r.) betreuten Michaelaner überzeugten die Juroren beim Landeswettbewerb von „Schüler experimentieren“ in Essen. (Foto: privat)

# Handy macht Zahnbürste mobil

„Schüler experimentieren“: Landestitel für Michaelaner

**BAD MÜNSTEREIFEL.** Ist Handseife besser als Flüssigseife? Brauchen Winkelspinnen tatsächlich rechtwinklige Ecken? Lassen sich Grillroste am besten mit WC-Reiniger säubern? Stören Energiesparlampen und Induktionsherde die Haustiere?

Antworten auf diese Fragen gaben die 76 Teilnehmer des Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“ im Essener „Haus der Technik“.

„Schüler experimentieren“ ist der Juniorwettbewerb von „Jugend forscht“ für Teilnehmer im Alter bis 14 Jahren. In Essen kämpften die Sieger der Regionalwettbewerbe aus Nordrhein-Westfalen um einen Platz auf dem Landessie-

gertreppchen. Mit von der Partie waren zwei von Physiklehrer Walter Stein betreute Forscherteams des Bad Münster-eifeler St.-Michael-Gymnasiums.

Und die erfolgsverwöhnten Michaelaner holten einen ersten und einen dritten Platz. Adrian Lenkeit (13 Jahre/Ivers-

heim) und Matthias Schäfers (14 Jahre /Bad Münster-eifel) stellten den Juroren ihre funktionsfähigen Modelle eines Radiointerferometers vor. Das Teil besteht aus mindestens zwei vernetzten Radioteleskopen.

Mit dieser Technik erstellen die Astronomen trennscharfe

Bilder von Radioquellen. Die Juroren waren vom Fachwissen der beiden Schüler begeistert, die sich anschließend über den Landessieg im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften freuten.

Die 13 Jahre alten Jan Roitzheim (Nettersheim) sowie Lorenz und Jakob Assenmacher (Kirchheim) beschäftigten sich mit der Frage, wie man mit Vibrationen zielgerichtete Bewegungen erzeugen kann. Dazu befestigten sie kleine Vibrationsmotoren aus Handys an Zahnbürstenköpfen und steuerten diese mit Lichtsensoren und Bluetooth.

Das Trio holte den dritten Platz und somit Bronze im Fachbereich Technik. (pws)

## BUNDESPRÄSIDENT EHRT WALTER STEIN

Er war bereits „Lehrer des Jahres“ – jetzt wird Walter Stein, Betreuungslehrer der Michaelaner für „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“, in Berlin von Bundespräsident Joachim Gauck ausgezeichnet. Am **6. Mai** erhält

der Bad Münster-eifeler Pädagoge **im Schloss Bellevue den Verdienstorden der Bundesrepublik.**

Gauck würdigt damit vor allem Steins herausragendes **Engagement im Bildungsbereich.** (pws)